



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3822 16001

Öffentliche Sozialleistungen

K I 1 - j/16 Teil 2(1)

Fachauskünfte: (0711) 641-2543

22.08.2017

## Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt und Empfänger von Regelleistungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2016

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Erhebungen über Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII (Sozialgesetzbuch) und über die Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

Die Erhebungen wurden als Bestandserhebung (Totalerhebung) am 31. Dezember 2016 durchgeführt.

### *Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (Tabellen 1 – 5)*

Hilfe zum Lebensunterhalt ist dem zu gewähren, der seinen notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus seinem Einkommen und Vermögen beschaffen kann.

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist § 121 Nr. 1 Buchstabe a des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) – Sozialhilfe – Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022) das durch Artikel 9 des Gesetzes vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1133) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII.

### *Empfänger von Regelleistungen (Tabellen 6 – 12)*

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 8 Absatz 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2016 (BGBl. I S. 1939), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 1 AsylbLG.

### **Zeichenerklärung:**

- = Nichts vorhanden (genau null)
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

**1. Personengemeinschaften von Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2016  
nach Staatsangehörigkeit und ausländerrechtlichem Status des Haushaltsvorstandes sowie Typ der Personengemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Personengemeinschaft	Insgesamt	Davon					
		mit deutschem Haushalts- vorstand <sup>1)</sup>	mit nicht deutschem Haushaltsvorstand <sup>1)</sup>				
			zusammen	davon mit dem ausländerrechtlichen Status			
				EU- Ausländer	Asyl- berechtigte	Bürger- kriegs- flüchtling	Sonstige nicht Deutsche
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>	6 507	5 347	1 160	258	12	14	876
<b>Personengemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen</b>	5 131	4 293	838	232	6	2	598
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	69	52	17	1	–	–	16
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	11	6	5	2	–	–	3
mit einem Kind	9	5	4	2	–	–	2
mit 2 Kindern	2	1	1	–	–	–	1
mit 3 und mehr Kindern	–	–	–	–	–	–	–
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	9	8	1	1	–	–	–
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2	1	1	–	–	–	1
mit einem Kind	1	1	–	–	–	–	–
mit 2 Kindern	–	–	–	–	–	–	–
mit 3 und mehr Kindern	1	–	1	–	–	–	1
Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	4 909	4 124	785	221	6	2	556
männlich	2 484	2 110	374	102	4	2	266
weiblich	2 425	2 014	411	119	2	–	290
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	20	17	3	–	–	–	3
mit einem Kind	11	10	1	–	–	–	1
mit 2 Kindern	6	4	2	–	–	–	2
mit 3 und mehr Kindern	3	3	–	–	–	–	–
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	111	85	26	7	–	–	19
mit einem Kind	77	59	18	4	–	–	14
mit 2 Kindern	26	21	5	2	–	–	3
mit 3 und mehr Kindern	8	5	3	1	–	–	2
<b>Personengemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen</b>	1 168	903	265	19	6	11	229
darunter							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	247	202	45	5	2	–	38
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	168	135	33	5	–	1	27
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	414	308	106	6	2	6	92
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	338	257	81	3	2	4	72
<b>Anderweitig nicht erfasste Personengemeinschaften</b>	208	151	57	7	–	1	49
<b>In Einrichtungen</b>	18 151	17 134	1 017	328	24	9	656
<b>Insgesamt</b>	<b>24 658</b>	<b>22 481</b>	<b>2 177</b>	<b>586</b>	<b>36</b>	<b>23</b>	<b>1 532</b>
Personengemeinschaften, die in ... Haushalten leben							
1-Personen-	4 858	4 121	737	195	10	7	525
2-Personen-	1 082	830	252	41	1	3	207
3-Personen-	349	269	80	13	–	1	66
4-Personen-	115	75	40	6	1	1	32
5-Personen-	58	34	24	1	–	1	22
6 und mehr Personen-	45	18	27	2	–	1	24

1) Bei Personengemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den ältesten Hilfeempfänger maßgebend.

**2. Personengemeinschaften<sup>1)</sup> von Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2016 nach durchschnittlichen monatlichen Zahlbeträgen und Typ der Personengemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Personengemeinschaft	Insgesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)			
		Bruttobedarf in EUR	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR <sup>2)</sup>	angerechnetes Einkommen in EUR <sup>3)</sup>	Nettobedarf in EUR
<b>Personengemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen</b>	5 131	822	366	360	463
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	69	1 271	471	717	557
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	11	1 523	502	727	801
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	9	1 295	390	523	773
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2	2 072	578	1 853	218
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	4 909	796	361	344	453
männlich	2 484	781	340	319	463
weiblich	2 425	811	382	369	443
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	20	1 511	529	773	741
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	111	1 426	513	706	721
<b>Personengemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen</b>	1 168	539	207	146	393
darunter					
volljährige männliche Haushaltsangehörige	247	628	208	120	508
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	168	647	216	139	508
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	414	486	208	152	335
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	338	483	200	157	326
<b>Anderweitig nicht erfasste Personengemeinschaften</b>	208	792	306	409	384
<b>Insgesamt</b>	<b>6 507</b>	<b>770</b>	<b>336</b>	<b>323</b>	<b>448</b>

1) Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt. – 2) Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne Aufwendungen für Unterkunft und Heizung. – 3) Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne angerechnetes Einkommen.

**3. Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2016  
nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppe**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon					
		Deutsche	Nichtdeutsche				
			zusammen	davon			
				EU-Ausländer	Asylberechtigte	Bürgerkriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer
darunter männlich							
unter 3	70	54	16	4	–	1	11
3 – 7	101	86	15	2	–	–	13
7 – 11	227	199	28	3	2	2	21
11 – 15	553	464	89	12	1	5	71
15 – 18	321	285	36	9	–	–	27
18 – 21	371	347	24	10	–	–	14
21 – 25	529	486	43	7	–	–	36
25 – 30	825	763	62	14	1	–	47
30 – 40	1 733	1 578	155	38	1	1	115
40 – 50	1 916	1 706	210	57	5	3	145
50 – 60	2 774	2 586	188	49	5	–	134
60 – 65	1 532	1 402	130	44	–	1	85
65 – 70	937	865	72	29	–	1	42
70 – 75	582	549	33	7	–	2	24
75 – 80	553	519	34	10	1	–	23
80 – 85	343	328	15	7	–	–	8
85 und älter	215	202	13	4	1	–	8
Zusammen	13 582	12 419	1 163	306	17	16	824
Insgesamt							
unter 3	142	111	31	5	–	2	24
3 – 7	202	166	36	5	3	–	28
7 – 11	428	369	59	6	3	3	47
11 – 15	883	742	141	18	2	7	114
15 – 18	520	474	46	10	2	–	34
18 – 21	649	592	57	21	1	–	35
21 – 25	912	843	69	15	1	–	53
25 – 30	1 392	1 292	100	26	2	1	71
30 – 40	2 883	2 618	265	68	3	1	193
40 – 50	3 172	2 808	364	120	7	4	233
50 – 60	4 720	4 339	381	95	8	–	278
60 – 65	3 005	2 715	290	91	–	1	198
65 – 70	1 747	1 590	157	55	–	1	101
70 – 75	1 062	1 007	55	15	–	2	38
75 – 80	1 153	1 075	78	20	2	–	56
80 – 85	905	855	50	17	–	1	32
85 und älter	1 286	1 214	72	14	2	1	55
Insgesamt	25 061	22 810	2 251	601	36	24	1 590

**4. Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2016  
nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppe**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon				
		Haushalts- vorstand	Ehegatte	Kind	verwandt oder verschwägert	sonstige Person

**darunter männlich**

unter 3	67	—	—	61	—	6
3 – 7	89	—	—	77	3	9
7 – 11	127	—	—	118	3	6
11 – 15	274	1	—	250	3	20
15 – 18	43	—	—	32	1	10
18 – 21	51	18	—	22	2	9
21 – 25	81	55	—	14	1	11
25 – 30	182	134	—	33	1	14
30 – 40	458	405	3	28	6	16
40 – 50	563	512	5	22	4	20
50 – 60	658	616	11	6	3	22
60 – 65	621	588	21	—	1	11
65 – 70	201	184	12	—	1	4
70 – 75	21	16	3	—	—	2
75 – 80	23	21	1	—	—	1
80 – 85	7	7	—	—	—	—
85 und älter	4	4	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>3 470</b>	<b>2 561</b>	<b>56</b>	<b>663</b>	<b>29</b>	<b>161</b>

**Insgesamt**

unter 3	137	—	—	130	—	7
3 – 7	175	—	—	162	4	9
7 – 11	267	—	—	246	6	15
11 – 15	468	1	—	420	7	40
15 – 18	73	—	—	59	1	13
18 – 21	91	32	—	39	2	18
21 – 25	149	108	1	20	1	19
25 – 30	317	244	—	49	1	23
30 – 40	805	707	9	52	8	29
40 – 50	957	875	18	28	6	30
50 – 60	1 312	1 216	43	8	10	35
60 – 65	1 538	1 411	93	1	13	20
65 – 70	505	455	42	—	2	6
70 – 75	40	29	7	—	1	3
75 – 80	42	33	6	—	1	2
80 – 85	12	8	2	—	1	1
85 und älter	17	12	1	1	—	3
<b>Insgesamt</b>	<b>6 905</b>	<b>5 131</b>	<b>222</b>	<b>1 215</b>	<b>64</b>	<b>273</b>

**5. Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt und Personengemeinschaften außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg  
am 31. Dezember 2016 nach regionaler Gliederung**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger			Personen- gemeinschaften	Darunter
	Anzahl	darunter	Durchschnittsalter		einzelne nachgewiesene Haushaltsvorstände
		Deutsche			
Stadtkreis					
Stuttgart, Landeshauptstadt	370	273	50,4	359	299
Landkreise					
Böblingen	164	117	46,0	156	120
Esslingen	337	280	39,8	329	204
Göppingen	35	30	39,0	33	20
Ludwigsburg	243	186	46,3	231	177
Rems-Murr-Kreis	308	262	43,4	288	224
Region Stuttgart	1 457	1 148	–	1 396	1 044
Stadtkreis					
Heilbronn	128	101	49,1	119	84
Landkreise					
Heilbronn	250	217	45,1	233	179
Hohenlohekreis	64	54	41,3	59	34
Schwäbisch Hall	129	107	42,3	121	89
Main-Tauber-Kreis	62	57	48,3	58	42
Region Heilbronn-Franken	633	536	–	590	428
Landkreise					
Heidenheim	55	46	36,7	47	33
Ostalbkreis	139	119	33,7	130	76
Region Ostwürttemberg	194	165	–	177	109
Regierungsbezirk Stuttgart	2 284	1 849	44,2	2 163	1 581
Stadtkreise					
Baden-Baden	94	52	52,7	89	79
Karlsruhe	395	327	51,0	389	355
Landkreise					
Karlsruhe	186	144	47,5	175	137
Rastatt	117	89	47,1	114	87
Region Mittlerer Oberrhein	792	612	–	767	658
Stadtkreise					
Heidelberg	95	83	47,4	94	76
Mannheim	357	309	42,4	341	234
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	83	78	43,4	77	53
Rhein-Neckar-Kreis	200	172	44,5	184	130
Region Rhein-Neckar <sup>1)</sup>	735	642	–	696	493
Stadtkreis					
Pforzheim	147	102	46,8	133	101
Landkreise					
Calw	49	41	52,9	47	39
Enzkreis	74	53	44,9	73	52
Freudenstadt	36	30	48,7	33	26
Region Nordschwarzwald	306	226	–	286	218
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 833	1 480	47,0	1 749	1 369

Noch: **5. Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt und Personengemeinschaften außerhalb von Einrichtungen**  
**in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2016 nach regionaler Gliederung**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger			Personen- gemeinschaften	Darunter
	Anzahl	darunter	Durchschnittsalter		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände
		Deutsche			
Stadtkreis					
Freiburg im Breisgau	227	176	43,0	216	173
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	132	112	46,2	127	104
Emmendingen	89	83	42,8	84	64
Ortenaukreis	263	234	44,8	237	177
Region Südlicher Oberrhein	711	605	–	664	518
Landkreise					
Rottweil	93	72	43,8	87	71
Schwarzwald-Baar-Kreis	264	231	40,7	236	179
Tuttlingen	99	92	41,7	87	64
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	456	395	–	410	314
Landkreise					
Konstanz	269	228	46,1	254	212
Lörrach	161	123	49,9	158	130
Waldshut	205	175	42,0	180	146
Region Hochrhein-Bodensee	635	526	–	592	488
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>1 802</b>	<b>1 526</b>	<b>44,1</b>	<b>1 666</b>	<b>1 320</b>
Landkreise					
Reutlingen	133	103	42,6	120	86
Tübingen	168	145	32,2	160	82
Zollernalbkreis	56	47	47,5	53	35
Region Neckar-Alb	357	295	–	333	203
Stadtkreis					
Ulm	78	57	46,9	73	58
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	129	108	46,0	117	87
Biberach	122	106	41,9	115	84
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	329	271	–	305	229
Landkreise					
Bodenseekreis	152	131	44,5	148	112
Ravensburg	99	81	44,5	95	66
Sigmaringen	49	39	43,0	48	29
Region Bodensee-Oberschwaben	300	251	–	291	207
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>986</b>	<b>817</b>	<b>42,3</b>	<b>929</b>	<b>639</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>6 905</b>	<b>5 672</b>	<b>44,6</b>	<b>6 507</b>	<b>4 909</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

**6. Regelleistungsempfänger und Haushalte in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2016 nach regionaler Gliederung (Wohnort)**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Regelleistungs- empfänger	Darunter	Haushalte	Darunter
		männlich		einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich
Stadtkreis				
Stuttgart, Landeshauptstadt	4 748	2 851	2 770	1 416
Landkreise				
Böblingen	3 480	2 047	1 551	675
Esslingen	4 888	4 182	4 176	3 699
Göppingen	1 953	1 205	1 068	553
Ludwigsburg	3 961	2 725	2 515	1 693
Rems-Murr-Kreis	5 036	3 415	3 144	1 919
Region Stuttgart	24 066	16 425	15 224	9 955
Stadtkreis				
Heilbronn	896	712	699	573
Landkreise				
Heilbronn	3 182	2 289	2 139	1 531
Hohenlohekreis	781	660	647	550
Schwäbisch Hall	1 470	913	746	382
Main-Tauber-Kreis	1 271	945	874	636
Region Heilbronn-Franken	7 600	5 519	5 105	3 672
Landkreise				
Heidenheim	1 596	1 052	813	533
Ostalbkreis	1 802	1 249	1 285	882
Region Ostwürttemberg	3 398	2 301	2 098	1 415
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>35 064</b>	<b>24 245</b>	<b>22 427</b>	<b>15 042</b>
Stadtkreise				
Baden-Baden	588	402	492	344
Karlsruhe	1 210	760	726	379
Landkreise				
Karlsruhe	3 582	2 522	2 295	1 603
Rastatt	1 995	1 124	1 075	444
Region Mittlerer Oberrhein	7 375	4 808	4 588	2 770
Stadtkreise				
Heidelberg	2 117	1 435	1 649	1 034
Mannheim	2 647	1 967	2 212	1 623
Landkreise				
Neckar-Odenwald-Kreis	1 393	1 048	981	785
Rhein-Neckar-Kreis	4 973	3 568	3 306	2 363
Region Rhein-Neckar <sup>1)</sup>	11 130	8 018	8 148	5 805
Stadtkreis				
Pforzheim	1 083	577	596	196
Landkreise				
Calw	1 323	1 002	850	678
Enzkreis	1 635	888	691	226
Freudenstadt	891	600	527	337
Region Nordschwarzwald	4 932	3 067	2 664	1 437
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>23 437</b>	<b>15 893</b>	<b>15 400</b>	<b>10 012</b>



**Noch: 6. Regelleistungsempfänger und Haushalte in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2016 nach regionaler Gliederung (Wohnort)**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Regelleistungs- empfänger	Darunter	Haushalte	Darunter
		männlich		einzel- nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich
Stadtkreis				
Freiburg im Breisgau	2 609	1 483	1 378	579
Landkreise				
Breisgau-Hochschwarzwald	2 413	1 656	1 658	1 109
Emmendingen	1 226	831	728	439
Ortenaukreis	2 498	1 503	1 332	616
Region Südlicher Oberrhein	8 746	5 473	5 096	2 743
Landkreise				
Rottweil	1 220	720	542	259
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 712	1 368	1 384	1 112
Tuttlingen	1 102	708	635	390
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	4 034	2 796	2 561	1 761
Landkreise				
Konstanz	2 029	1 405	1 213	842
Lörrach	1 750	1 056	982	473
Waldshut	1 131	742	621	354
Region Hochrhein-Bodensee	4 910	3 203	2 816	1 669
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>17 690</b>	<b>11 472</b>	<b>10 473</b>	<b>6 173</b>
Landkreise				
Reutlingen	2 208	1 611	1 479	1 054
Tübingen	1 624	896	1 189	425
Zollernalbkreis	682	420	434	231
Region Neckar-Alb	4 514	2 927	3 102	1 710
Stadtkreis				
Ulm	965	660	581	401
Landkreise				
Alb-Donau-Kreis	1 706	1 147	987	625
Biberach	1 608	1 047	867	542
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	4 279	2 854	2 435	1 568
Landkreise				
Bodenseekreis	1 500	904	728	404
Ravensburg	1 992	1 512	1 365	1 016
Sigmaringen	1 380	1 063	1 151	877
Region Bodensee-Oberschwaben	4 872	3 479	3 244	2 297
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>13 665</b>	<b>9 260</b>	<b>8 781</b>	<b>5 575</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>89 856</b>	<b>60 870</b>	<b>57 081</b>	<b>36 802</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

## 7. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2016 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.1994	31.12.2000	31.12.2006	31.12.2012	31.12.2015	31.12.2016
unter 3	5 485	2 063	767	752	7 398	6 176
3 – 7	6 912	3 325	1 110	834	8 972	6 500
7 – 11	5 861	3 694	1 238	773	7 532	5 609
11 – 15	4 562	2 989	1 356	731	6 266	4 580
15 – 18	2 938	2 089	1 084	498	4 821	3 409
18 – 21	3 336	1 785	1 068	1 065	13 810	9 802
21 – 25	6 223	2 268	1 243	1 795	16 724	12 996
25 – 30	9 080	3 597	1 590	2 539	19 350	14 134
30 – 40	12 186	6 519	3 133	3 264	22 265	16 616
40 – 50	4 399	2 836	1 903	1 595	9 349	6 435
50 – 60	1 875	918	748	727	3 493	2 488
60 – 65	730	234	201	170	690	581
65 und älter	1 045	478	356	303	610	530
<b>Insgesamt</b>	<b>64 632</b>	<b>32 795</b>	<b>15 797</b>	<b>15 046</b>	<b>121 280</b>	<b>89 856</b>
Durchschnittsalter	23,2	23,2	26,5	27,7	24,1	23,9

## 8. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2016 nach Art der Unterbringung und Art und Form der Leistung

Art der Unterbringung Art und Form der Leistung	31.12.1994	31.12.2000	31.12.2006	31.12.2012	31.12.2015	31.12.2016
<b>Regelleistungsempfänger insgesamt</b>	<b>64 632</b>	<b>32 795</b>	<b>19 270</b>	<b>15 046</b>	<b>121 280</b>	<b>89 856</b>
davon						
Aufnahmeeinrichtung	2 364	1 779	1 239	805	25 426	8 414
Gemeinschaftsunterkunft	13 607	7 931	6 849	8 950	79 870	58 489
dezentrale Unterbringung	48 661	23 085	11 205	5 291	15 984	22 953
Grundleistungsempfänger zusammen	7 245	30 597	14 063	13 488	116 763	80 148
und zwar						
Sachleistung	6 236	16 123	6 866	8 752	62 315	37 030
Wertgutschein	628	6 439	2 848	2 528	4 205	2 733
Geldleistung	1 226	20 169	10 873	8 742	90 590	71 060
Art der Unterbringung:						
Aufnahmeeinrichtung	1 469	1 651	554	802	25 426	8 414
und zwar						
Sachleistung	1 463	1 181	311	802	25 426	8 414
Wertgutschein	7	195	224	88	–	–
Gemeinschaftsunterkunft	4 066	7 722	3 653	8 838	78 136	54 082
und zwar						
Sachleistung	3 868	6 579	2 996	6 650	32 382	24 278
Wertgutschein	61	1 139	549	2 048	3 743	2 368
dezentrale Unterbringung	1 710	21 224	9 856	3 848	13 201	17 652
und zwar						
Sachleistung	905	8 363	3 559	1 300	4 507	4 338
Wertgutschein	560	5 105	2 075	392	462	365
Geldleistung	946	18 465	9 206	3 662	13 079	17 533
Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt	57 387	2 198	1 734	1 558	4 517	9 708
davon						
Aufnahmeeinrichtung	895	128	86	3	–	–
Gemeinschaftsunterkunft	9 541	209	299	112	1 734	4 407
dezentrale Unterbringung	46 951	1 861	1 349	1 443	2 783	5 301

**9. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2016 nach Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	31.12.1994	31.12.2000	31.12.2006	31.12.2012	31.12.2015	31.12.2016
<b>Europa zusammen</b>	52 836	23 397	8 042	5 000	25 816	14 078
darunter						
Albanien	–	198	46	31	5 003	1 495
Bosnien und Herzegowina	12 049	1 074	214	260	1 831	913
Jugoslawien, Bundesrepublik	–	–	–	188	264	117
Kosovo	–	–	–	980	6 157	3 723
Mazedonien	151	31	65	679	4 260	2 078
Russische Föderation	179	228	262	243	1 271	1 500
Serbien	–	–	–	1 032	4 718	2 334
Serbien (einschl. Kosovo)	–	–	–	312	397	193
Serbien und Montenegro	31 553	18 361	6 071	561	764	225
Türkei	6 835	3 135	1 190	645	886	1 328
<b>Afrika zusammen</b>	3 999	2 359	2 222	2 021	17 791	20 735
darunter						
Algerien	1 100	508	364	340	1 860	1 265
Eritrea	–	91	84	21	2 697	2 586
Gambia	25	9	73	380	6 437	8 033
Kamerun	25	189	372	274	1 147	1 360
Marokko	55	32	19	40	67	179
Nigeria	92	80	249	453	3 108	4 335
Somalia	243	106	30	87	1 050	1 443
Togo	338	123	126	150	546	698
Tunesien	–	5	12	25	549	445
<b>Amerika zusammen</b>	46	10	20	29	45	52
darunter						
Kuba	–	1	4	19	6	6
Vereinigte Staaten	–	3	7	4	22	24
<b>Asien zusammen</b>	7 303	6 575	5 158	7 704	75 778	53 284
darunter						
Afghanistan	804	801	233	980	12 580	14 263
China	377	505	514	516	875	1 020
Georgien	51	121	73	61	1 127	1 197
Indien	557	217	293	792	1 611	1 707
Irak	124	1 245	1 302	1 608	12 673	12 461
Iran	345	617	496	844	2 683	2 973
Libanon	1 762	991	825	248	182	191
Pakistan	1 218	742	466	1 490	5 010	4 031
Sri Lanka	437	338	62	371	561	517
Syrien	533	518	561	594	38 082	14 602
<b>Australien / Ozeanien / Antarktis</b>	–	1	2	1	5	5
<b>Staatenlos</b>	79	79	60	41	280	216
<b>Ungeklärt; ohne Angabe</b>	369	374	293	250	1 565	1 486
<b>Insgesamt</b>	<b>64 632</b>	<b>32 795</b>	<b>15 797</b>	<b>15 046</b>	<b>121 280</b>	<b>89 856</b>

# 10. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2016 nach Stellung zum Haushaltsvorstand

Bestandserhebung	Insgesamt	Stellung zum Haushaltsvorstand			
		Haushaltsvorstand	Ehepartner/-in / Lebenspartner/-in	Kind	sonstige Person
31.12.1994	64 632	28 089	9 014	24 879	2 650
31.12.1996	62 476	27 290	8 827	24 340	2 019
31.12.1998	52 765	22 808	6 734	20 885	2 338
31.12.2000	32 795	13 673	4 179	13 595	1 348
31.12.2002	21 799	11 426	2 271	7 199	903
31.12.2004	19 270	9 917	1 971	6 598	784
31.12.2006	15 797	8 099	1 589	5 521	588
31.12.2008	9 226	5 576	707	2 523	420
31.12.2010	10 291	6 727	781	2 462	321
31.12.2012	15 046	9 857	1 304	3 507	378
31.12.2013	23 548	15 037	2 225	5 808	478
31.12.2014	38 531	23 225	4 047	10 490	769
31.12.2015	121 280	72 143	12 198	33 237	3 702
31.12.2016	89 856	53 270	7 659	26 187	2 740

# 11. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2016 nach aufenthaltsrechtlichem Status

Bestandserhebung	Insgesamt	Aufenthaltsrechtlicher Status							
		Aufenthalts- gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien- angehörige	geduldeter Ausländer	Einreise über einen Flughafen	Aufenthalts- erlaubnis	Folge- oder Zweitertrag	ohne Angabe <sup>1)</sup>
31.12.1994	64 632	37 352	1 155	10 773	15 352	–	–	–	–
31.12.1996	62 476	23 004	19 258	8 686	11 528	–	–	–	–
31.12.1998	52 765	17 501	9 916	8 099	16 719	381	149	–	–
31.12.2000	32 795	10 072	4 602	4 910	12 993	155	63	–	–
31.12.2002	21 799	9 369	2 374	2 069	7 880	71	36	–	–
31.12.2004	19 270	6 337	1 921	1 590	9 330	55	37	–	–
31.12.2006	15 797	2 236	1 920	1 032	10 257	25	241	86	–
31.12.2008	9 226	1 692	832	385	5 911	2	368	36	–
31.12.2010	10 291	3 949	661	274	4 772	1	531	103	–
31.12.2012	15 046	8 310	527	395	5 097	5	522	190	–
31.12.2013	23 548	15 261	490	553	6 349	4	629	262	–
31.12.2014	38 531	28 774	530	988	7 218	3	535	483	–
31.12.2015	121 280	81 807	560	1 232	10 035	3	864	795	25 984
31.12.2016	89 856	72 917	398	1 158	8 588	6	1 439	1 109	4 241

1) Einschließlich Personenkreis mit Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (BüMA).

# 12. Haushalte von Regelleistungsempfängern in Baden-Württemberg 1994 bis 2016 nach Haushaltstyp

Haushaltstyp	31.12.1994	31.12.2000	31.12.2006	31.12.2012	31.12.2015	31.12.2016
Ehepaare ohne Kinder	1 213	511	308	328	2 372	1 267
Ehepaare mit Kindern	7 164	3 216	1 011	855	9 239	6 168
Einzeln Nachgewiesene						
männlich	13 357	6 409	4 413	6 561	49 043	36 802
weiblich	3 366	1 866	1 378	1 394	5 587	4 735
Haushaltsvorstände mit Kindern						
männlich	234	94	91	61	1 298	754
weiblich	1 799	974	554	498	3 038	2 895
Sonstige Haushalte ohne Kinder	384	133	91	94	608	1 874
Sonstige Haushalte mit Kindern	2 017	1 350	702	395	3 330	2 586
<b>Haushalte insgesamt</b>	<b>29 534</b>	<b>14 553</b>	<b>8 548</b>	<b>10 186</b>	<b>74 515</b>	<b>57 081</b>